

TuG

"Eintracht" Neipperg

Singen - Turnen - Handball



TuG-Info

Vereinszeitung
Turn- und Gesangverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 31
Dezember 2010

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, die Adventszeit ist angebrochen, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Die letzten Termine des Vereinsjahrs liegen zwar hinter uns, aber notwendige Vorarbeiten für 2011 haben bereits begonnen. Planungen und Entscheidungen für Kontinuität im Ausschuss, Vorstand und im finanziellen

Bereich erfordern immer eine rechtzeitige Weichenstellung.

Doch blicken wir nun zurück auf das vergangene Vereinsjahr.

Die Mitgliederversammlung am 05.02.2010 war die Eröffnungsveranstaltung im Jubiläumsjahr unserer Turnabteilung. Vor 48 Mitgliedern konnten wir das Vereinsjahr 2009 nochmals an uns vorüber ziehen lassen. Es war eine harmonische Versammlung, die mit Bildern, Daten und Zahlen untermalt war. Bei den Wahlen konnten wir zwei Schlüsselpositionen neu besetzen. Das Speisenamekt bekleiden nun auch offiziell Christa und Willi Gräßle, für die Elektrik konnte Moritz Alt gewonnen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch erwähnen, dass ich anlässlich dieser Versammlung seinen Vorgänger Gerd Müller nach 16 erfolgreichen Jahren voller Einsatz aus seinem Amt verabschieden durfte.

Doch nun zum Höhepunkt unseres Vereinsjahrs 2010. Unter unserem Motto „TuG da steckt Bewegung drin“ durften wir am 13. März das hundertjährige Jubiläum unserer Turner feiern. Der 100. Geburtstag war ein

Vorstand

Grund zurückzublicken, sich der Vergangenheit des Turnvereins zu erinnern, Bilanz zu ziehen, aber auch nach vorne zu schauen und sich neue Ziele zu setzen.



Einhundert Jahre, das sind einhundert Jahre Geschichte, das ist Jugendarbeit, das ist Arbeit an der Dorfgemeinschaft, das ist Integration, das sind Freude und Spaß. Kurz: Das ist Sport und Vereinsleben.

Vor 100 Jahren erblickte der Turnverein Neipperg das Licht

der Welt. Das erscheint vor der großen Politik unbedeutend, eine kleine Fußnote der Geschichte – bestenfalls. Aber für uns und unser Dorf bedeutete die Gründung des TuG natürlich viel mehr. In der Geschichte des Vereins sehen wir, wie die Menschen nach Möglichkeiten gesucht haben, im Sport den grauen Alltag und seine Probleme zu vergessen.

Sie suchten Freude und Geselligkeit und es ist ihnen gelungen, ihre Welt bunter und abwechslungsreicher zu machen. Für dieses Engagement können wir den 25 Gründungsmitgliedern um den ersten Vorsitzenden Gottfried Lang noch heute danken.

Ein umfangreiches, bravuröses Programm, viele Ehrengäste,



eine gelungene Festschrift und eine Fotoausstellung zur Vereinsgeschichte setzten das Jubiläum entsprechend in Szene und bescherten uns zwei unvergessliche Festtage.

Weitere Stationen des Vereinsjahres waren die beliebte



Himmelfahrtswanderung, ebenso wie die Beteiligung bei Natur und Wein in unserer historischen Kelter, in Verbindung mit unserem Partner von der Krone in Löchgau. Sicher müssen wir uns hier für die zukünftige Programmgestaltung noch etwas einfallen lassen, denn nur ein erfolgreicher Montagabend mit unserem bewährten Duo Paulo und Marcus befriedigt unsere Vorstellungen von einer erfolgreichen Veranstaltung noch nicht.

Nachdem letztes Jahr unser Beachturnier aufgrund der

extremen Witterungsverhältnisse ausfallen musste, konnten wir nun dieses Jahr die 8. Auflage



des Turniers am 17.07.10 erleben. Trotz relativ niedriger Temperaturen und einiger Schauer war die Veranstaltung von interessanten Begegnungen und viel Spaß geprägt.

Bei optimalem Open Air Wetter konnten wir am 31.07.10 ca. 600 Besucher zu unserem Chorkonzert auf Burg Neipperg begrüßen. Eine uralte Vision wurde wahr, Kultur als Einheit von Kunst und Leben, Genuss und Geschmack! An diesem Abend verschmolzen Weinkultur, Landschaft und Musik zu einer unverwechselbaren Inszenierung. Der Neipperger Männerchor unter Günter Geiger, der Liederkranz Schwaigern und das Maulbronner Hornquartett präsentierten uns einen „Zauber

der Musik“. Friedrich Silchers und Robert Schumanns unvergessene Lieder waren zudem ein Garant für einen einfühlsamen Abend auf Burg Neipperg.

Es waren aber auch traurige Ereignisse, vor und nach unserem Chorkonzert, die uns alle sehr betroffen machten. Innerhalb von wenigen Tagen verstarben unser Ehrenvorstand Franz Prax sowie unser Ehrenmitglied Herbert Schmid, die dem TuG über 60 Jahre die Treue gehalten haben. Beide haben wir in stillem Gedenken auf Ihrem letzten Weg begleitet.

Trotz allem, das Leben musste weitergehen, das 47. Kelterfest



stand vor der Tür, das erste ohne den Gründungsvater Franz Prax. In seinem Sinne werden wir das Kelterfest weiterführen, er wird für uns in dieser Traditionsveranstaltung für immer weiterleben.

Die 47. Auflage unseres Events war geprägt von reichlichen und heftigen Niederschlägen. Ungeachtet dessen konnten wir, zwar fast ohne Außenbewirtung, ein erfolgreiches und friedliches Fest feiern. Besonders positiv zu erwähnen ist die Musik, die ihren Höhepunkt mit der Band „Bärastark“ am Montagabend hatte. Völlig ungehemmt hallten noch um 1:30 Uhr Zugabe, Zugabe Rufe durch das historische Gemäuer. Fest und Abbau gingen zur frühen Stunde nahtlos ineinander über. Bei der Nachfeier durfte ich mich bei all den vielen Helfern dafür bedanken, dass sie auch diesem 47. Kelterfest wieder so viel Leben eingehaucht hatten.

Nachdem ich das Jahr nun so habe Revue passieren lassen, merken wir alle, dass doch wieder eine Menge los war bei uns im TuG. Ihr alle habt – jeder auf seine Weise – dazu beigetragen, dass das alles möglich wurde. Der gute Zusammenhalt bei uns im Verein und in unserem Dorf, die vielen motivierten Ehrenamtlichen, das Engagement auf das gemeinsame Ziel hin, was letztlich zum Erfolg führt, gehört für mich

als Vorstand zu den schönsten Weihnachtsgeschenken.

In diesem Sinne möchte ich mich bei euch allen auf das herzlichste bedanken. Ich bin sicher, dass wir alle auch viel Spaß dabei gehabt haben und freue mich auf das nächste Jahr.

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Turn- und Gesangsvereins „Eintracht“ Neipperg, sowie Lesern der TuG-Infos wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, eine Zeit der Entspannung und des Kraftschöpfens für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes 2011.



Euer Bernhard Wurst

1. Vorstand

Sie ist fertig, die 31. Ausgabe der TuG-Infos. Getreu des Jahresmottos „TuG – da steckt Bewegung drin“ erscheint sie dieses Jahr in einem neuen Outfit. Das Heft bildet traditionell den Abschluss eines arbeitsreichen Pressejahres und zeigt unseren Mitgliedern noch einmal die Aktivitäten unseres Vereins im Kalenderjahr.

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die mit ihrer Hilfe, ihren Beiträgen, sowie ihren Bildern zur Pressearbeit ihren Teil beigetragen haben. Der Dank gilt auch den Austrägern, die dafür gesorgt haben, dass alle News in jedem Briefkasten in Neipperg gelandet sind. Besonders bedanken möchte ich mich bei Volker Rotermund, der uns mit seiner Arbeit zu einer tollen Festschrift verholfen hat, uns jedes Jahr ein klasse Kelterfestplakat gestaltet und dadurch seinem ehemaligen Wohnort verbunden bleibt.

Die Pressearbeit kann nur so gut sein wie die Informationen, die der Pressewart erhält. Ich bin dankbar für jede neue Idee, jede Anregung und jeden Beitrag, um unsere Berichterstattung optimaler gestalten zu können.

Michael Fees Pressewart

Blick „in die Kasse“

Als Kassier kann ich den TuG als gut geführten Verein auf solidem Fundament bezeichnen. Dennoch habe ich während meiner rund 10 Jahre dauernden Tätigkeit in diesem Ehrenamt eines deutlich festgestellt: Die Rahmenbedingungen werden immer schwerer, d.h. um einen bestimmten finanziellen Standard zu halten, sind immer größere Anstrengungen notwendig.

Wir haben mit dem Kelterfest einen „Dauerbrenner“ unter den Weinfesten und damit das Glück, über eine feste Einnahmenquelle zu verfügen, mit der wir den laufenden Vereinsbetrieb finanzieren können. Daneben sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden wichtigste Einkünfte.

Doch durch zusätzliche Kosten wie GEMA-Gebühren, Hallenmiete, höhere Sicherheitsauflagen und Abgaben (Gebühren, Steuern) wird es immer schwerer, die Ertragskraft zu erhalten. Beim Kelterfest ist das Ergebnis in den letzten Jahren trotz gleichbleibend gutem Umsatz um ca. 1/3 zurückgegangen. Daher sind wir

auf die Unterstützung und Mitarbeit unserer Mitglieder angewiesen. Neue Feste / Veranstaltungen zu etablieren ist schwer und dauert seine Zeit. Verbesserungsvorschläge bzw. Anregungen zu Kosteneinsparungen werden gerne von Vorstand und Ausschuß gehört.



Zum Schluß meines Berichtes noch eine Bitte:

Denken Sie bei Änderungen Ihrer Adresse oder Ihrer Bankverbindung daran, dies dem TuG mitzuteilen. Ansprechpartner sind Ralf Kräter (Tel. 07135/ 931543, email: kassier@tug-neiperg.de) und Achim Schöll (Tel. 07133/3694), email: schriftfuehrer@tug-neiperg.de). Sie erleichtern uns damit die Arbeit.



Ich wünsche Ihnen allen eine stressfreie vorweihnachtliche Zeit.

Gez. Ralf Kräter

TuG Jugendversammlung

Bei der diesjährigen Jugendversammlung am 05.02.10 konnte Jugendvorstand Matthias Hönnige 35 Teilnehmer begrüßen. In seinem Rückblick auf das Jahr 2009 erwähnte er die Wiederwahl von Romy Schmid als Stellvertreterin. Weiterhin erinnerte er an die zahlreichen Veranstaltungen, bei denen die Kinder und Jugendlichen aktiv beteiligt waren. Nennenswert bei der Vorschau auf das Jahr 2010 sind neben den vertrauten Veranstaltungen, wie die Familienfeier, die Himmelfahrtswanderung oder das Kelterfest, der diesjährige Ausflug an den Breitenauer See (25. - 27. Juni) und das Beachturnier, bei dem wieder ein Minispielfest geplant ist. Die Teilnahme am Bezirksspielfest in Nordheim behält sich der TuG noch offen. Unter der Leitung von Silvia Schmid wurde der Vorstand entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden Matthias Hönnige als 1. Vorsitzender und Simon Maichle als Stellvertreter wiedergewählt. In Zukunft sollen bei den Jugendausschusssitzungen auch 2 Jugendliche (mind. 12 Jahre) teilnehmen dürfen. Die Vorschläge und Wahlen sollen demnächst in den Abteilungen vorgenommen werden.

Mitgliederversammlung des TuG Neipberg

Im Anschluss an die Jugendversammlung durfte Vorstand Bernhard Wurst bei der diesjährigen Generalversammlung 48 Mitglieder begrüßen. Wie immer konnte sich der Vorstand auf das Engagement der TuG-Mitglieder bei den zahlreichen und erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres verlassen. Das Motto des Vereins für das Jahr mit der 100-Jahr-Feier lautet: „TuG, da steckt Bewegung drin“.

Die durchweg positive Arbeit beim TuG konnten auch der Schriftführer Achim Schöll bei seinem Rückblick und der Verkündung von aktuell 547 Mitgliedern, sowie Kassier Ralf Kräter in ihren Berichten unterstreichen. Die Kassenprüfung am 02.02.10 durch Dr. Alfred Schmid und Otto Schöll bestätigte die gelungene Arbeit.

In seinem Bericht konnte der Jugendvorstand vom erfolgreichen Ferienprogramm mit 20 Kindern, woraus 2 neue Jugendspieler hervorgegangen sind, berichten. Diese Aktion soll 2010 wieder stattfinden.

Bei den Berichten der Fachwarte entschuldigte Singwart Helmut Maichle den Chorleiter Günter

Geiger und wies auf das Highlight 2010, das Burgkonzert (31.07.2010) hin. Der Chor begrüßte 2010 drei neue Sänger. Horst Hönnige kann im Bereich Turnen derzeit auf ca. 100 Aktive hinweisen, wobei ein besonders starker Zuwachs im Bereich Frauengymnastik erwähnenswert ist. Händeringend gesucht wird immer noch eine 2. Übungsleiterin im Bereich Mädchenturnen, um das Training endlich wieder aufnehmen zu können. Unter der Leitung von Gerald Oxenmaier ist eine Leichtathletikgruppe für 6 – 15 Jährige geplant. Handballabteilungsleiter Timo Gunzenhauser kann auf eine erfolgreiche Jugendarbeit blicken. Einziges Sorgenkind ist derzeit die 1. Mannschaft, die nach Verletzungspech im Tabellenkeller verweilt. Bedingt dadurch ist die Vertragsverlängerung des Trainers Dimitru Cartos noch immer ungewiss.

Die Entlastung des Vorstandes übernahm Rainer Lang. Sie erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Wahlen wurden gewählt: Bernhard Wurst (1.Vorstand), Ralf Kräter (Kassier), Achim Schöll (Schriftführer), Richard Stier (Getränke), Thomas Schmid (Probierstand), Andreas Brahner

(Geräte), Moritz Alt (Elektrik) Christa Gräßle (Speisen) und Michael Fees (Presse). Im Amt bestätigt wurden Matthias Hönnige (Jugend), Helmut Maichle (Singen), Horst Hönnige (Turnen) und Timo Gunzenhauser (Handball), sowie die Kassenprüfer Otto Schöll und Dr. Alfred Schmid. Stellvertreter sind Harry Biehler (Kasse), Jens Manthey (Getränke), Wilhelm Gräßle (Speisen) und Martin Gräßle (Handball). Nach 16 Jahren Ausschussarbeit im Bereich Elektrik wurde Gerd Müller vom 1. Vorstand verabschiedet.

Die anstehende 100-Jahr-Feier der Turnabteilung wurde im Rahmen der Familienfeier am 13. März gefeiert. Hierbei hat es eine Fotoausstellung, zu der man gerne noch Bilder beitragen konnte, sowie eine Festschrift gegeben. Bernhard Wurst beendete die Versammlung um 22:10 Uhr.

An alle, die noch Bedarf an unserer Festschrift „100-Jahre Turnen im TuG“ haben, es gibt noch genügend Exemplare. Sie sind entweder beim 1. Vorsitzenden Bernhard Wurst oder über mich erhältlich.

Michael Fees



Bericht der Jugend

Liebe Vereinsmitglieder, das Jahresende steht vor der Tür und es ist wieder Zeit für unsere "Eintracht"-Infos. Ich möchte in dieser aktuellen Ausgabe wieder einen kurzen Rückblick aus Sicht der Gesamtjugend geben.

Das Vereinsjahr begann für unsere Youngsters wieder mit der Jugendversammlung am 05. Februar 2010. Zu dieser Veranstaltung konnte ich 35 Jugendliche begrüßen.

Nach einem Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten standen noch zwei Wahlen an. Simon Maichle wurde als stellvertretender Jugendvorsitzender für zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt und auch ich durfte mich über eine

einstimmige Wiederwahl für eine weitere Amtszeit freuen. Unser Jugendvorstand wird komplettiert durch Romy Schmid als weitere Stellvertreterin.

Ich möchte an dieser Stelle wieder Werbung für unsere Jugendversammlung machen. Hier werden die Weichen für die erfolgreiche Jugendarbeit gestellt, daher ist es für uns sehr wichtig, dass möglichst alle Jugendlichen anwesend sind, um an den entsprechenden Entwicklungen aktiv mitmischen zu können!

Das mit Abstand größte Highlight war mit Sicherheit wieder unser Freizeitwochenende am Breitenauer See vom 25.-27. Juni 2010. Nach einjähriger Abstinenz waren wir wieder gemeinsam mit den Neipperger Jungscharen zu

Gast auf dem Gelände der Freizeitstätte Kirche und Sport. Insgesamt über 40 Kinder und Jugendliche waren mit dabei.

Nach Ankunft am Freitag wurde das Gelände erkundet und die Schlafstätte bezogen, bevor nach der abendlichen Stärkung aus der Küche, eigentlich Schnitzeljagd angesagt





war. Doch diese fiel einem starken Gewitter zum Opfer. Dann nutzten wir den Abend kurzerhand um den Teamgeist mit geselligen Spielen zu steigern. Der Stimmung tat dieses Wetter keinen Abbruch. Es sollte aber auch die einzige Wetterkapriole bleiben. Von nun an war das Wetter hervorragend! So stand der Samstag ganz im Zeichen von Baden; Schwimmen; Kanu; Kanadier.

Das abendliche Geländespiel und Musik am Lagerfeuer bildeten einen wunderschönen Ausklang des zweiten Abends. Der Sonntag stand im Zeichen von „Brücken bauen“. Dies war das Motto des Gottesdienstes, der von allen Teilnehmern aktiv mitgestaltet wurde. Clevere Ingenieurskunst war gefragt, beim Brückenbau aus Holzstäbchen und Steinen.

So langsam war aber auch schon wieder Koffer packen angesagt! Nach dem gemeinsamen Abschlussgrillen war die Freizeit dann wieder einmal viel zu früh zu Ende

Alle waren rechtzeitig vor Beginn des WM-Fußballspiels Deutschland-England wieder zu Hause. Unsere Freizeit hatte sehr große Parallelen zum Spiel unserer Nationalmannschaft: Hervorragendes Spiel, viel Freude, absolute Begeisterung super Stimmung, klasse Ergebnis! Stellvertretend für ein tolles Helferteam möchte ich mich namentlich bei Silvia Schmid für



den TuG, Frank Barth für die Jungscharen, Bärbel Manthey und Dorle Hönnige für die Küche bedanken!

Am 29. Juli haben wir im Rahmen des Brackenheimer Ferien-



Bericht der Sangerabteilung – Singwart Helmut Maichle

programms den Kindern und Jugendlichen aus der Gesamtstadt Brackenheim mit einem Schnupperkurs das Handballspiel näher gebracht!

Nun bin ich am Ende meines Berichts und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern, ungsleitern und Jugendausschussmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2010 bedanken. Auf ein Neues in 2011!

Unseren jungen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß in euerem TuG!!

Schöne Feiertage und einen geruhsamen Jahresausklang wuscht

Euer

Matze Hönnige

Ein erfolgreiches Jahr 2010, welches von einer Vielzahl von Auftritten geprägt war, liegt hinter uns. Das besondere Highlight war unser Burgkonzert. Ein kurzer Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen soll die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres verdeutlichen:

Traditionell hat unser Chor am 13. März die Winterfeier mit den Liedern „Abendruhe“, „Mädchen mit den blauen Augen“, „Ein kleiner Blumenstra“ und „Ein kleines Malheur“ eröffnet.

Unser Männerchor wurde von der Konkordia Leonbronn zu deren Liederabend am 10. April eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und konnten deren Programm in zwei Auftritten mit verschiedenen Liedern bereichern. Dass unser Auftritt dort erfolgreich war, war an dem Applaus unschwer abzulesen.

Eine weitere Einladung hatten wir vom Gesangverein Klingenberg. Auch dort sind wir gerne der Einladung gefolgt, war es doch

ein Auftritt außerhalb unseres Sängerbundes. Es war eine schöne Veranstaltung bei der der gemischte Chor des Liederkränzes den Abend eröffnete. In zwei Auftritten hatten wir sieben Lieder zu Gehör gebracht. Unser gutes Image konnten wir mit diesem Auftritt weiter untermauern. Sehr schön war auch der Auftritt des dortigen Frauenchors und zwar nicht nur optisch sondern auch gesanglich. Ein weiterer Höhepunkt war dort die Einlage einer Solistin mit verschiedenen Liedern.



Wie bereits erwähnt, war der Höhepunkt des diesjährigen Sängerbundes unser Burgkonzert am 31. Juli. Optimales Open Air Wetter lockte über 600 Besucher in den Hof der historischen Burganlage der Grafen von Neipperg. In neuem Outfit beeindruckten unsere Sänger auch optisch. Nach dem Zauber

der Musik ging es über zu Liedern von der Liebe: „Mich zieht es nach dem Dörfchen hin“, „Mädchen mit den blauen Augen“, „Schau mir in die Augen“ und „Ein kleiner Blumenstrauß“.

Als Gastchor war der gemischte Chor des Liederkränzes Schwaigern mit von der Partie und trug drei Lieder vor. Unter anderem auch das von uns immer wieder gesungene „Die Rose“ in der Variation eines gemischten Chores.

Erfreulich war, dass auch in diesem Jahr wieder das Maulbronner Hornquartett dabei war und mit ihrem Hörnerklang, was auch gut zur Burganlage passt, das Programm absolut bereicherte. Zum 150. Todestag von Friedrich Silcher brachte unser Männerchor zusammen mit dem Maulbronner Hornquartett ein Liederspiel nach Originalsätzen von Friedrich Silcher „Und immer wieder lacht das Glück“ von Theo Fischer zu Gehör. Das Publikum hatte große Mühe sich mit dem Applaus zurückzuhalten, bis der Liederzyklus abgeschlossen war. Der weitere Verlauf wurde vom Liederkränz Schwaigern mit den Liedern „Weit, weit weg“, „Mir im

Süden“ und „Treibjagd“ gestaltet. Der Abend wurde von unserem Männerchor mit „Abendruhe“ und „Wenn der Tag zu Ende geht“ beschlossen. Abgerundet wurde das erfolgreiche Open Air Konzert gemeinsam mit Chor und Hörnern mit Silchers „Schifferlied“. Es war wieder ein erfolgreiches Konzert, der unserem Chor und unserem Chorleiter viel Sympathie und Hochachtung eingebracht hat.

Eine weitere Einladung hatten wir von der Eintracht Massenbach. Dort konnten wir am 13. November deren Unterhaltungsabend unter dem Motto „Sing und Dance 2010“ mitgestalten. Ein sehr kontrastreiches Programm, das auch mit karnevalistischen Einlagen zusammengestellt war, durften wir erleben. Unser Chor sang verschiedene Jäger- und Weinlieder.

Am 21. November waren wir dann in die katholische Kirche nach Brackenheim zum Namensfest Christus König eingeladen. Mit „Jauchzet dem Herrn“, „Heilig“ und „Tebe Moem“ durften wir den Gottesdienst mitgestalten.

Zwei Auftritte stehen noch an, nämlich am 12. Dezember die

Dorfweihnacht in der Kelter und am 25. Dezember die Begleitung des Gottesdienstes an Weihnachten.

Leider mussten wir in diesem Jahr von drei alten Sängerkameraden und Ehrenmitgliedern unseres TUG innerhalb kürzester Zeit Abschied nehmen. So wurde unser Ehrenmitglied Paul Reiner am 31. Mai beerdigt. Am 2. August wurde dann unser Ehrenvorstand Franz Prax zu Grabe getragen und zwei Tage später unser Ehrenmitglied Herbert Schmid. Alle drei waren nahezu 60 Jahre in unserem Gesangsverein aktiv und wir erinnern uns gerne an sie zurück. Wir haben sie auf ihrem letzten Gang mit verschiedenen Chorsätzen begleitet.

Freud und Leid ist ja bekanntlich nahe beisammen. So hatten wir Gelegenheit einige runde Geburtstage unserer Sängerkameraden zu feiern. Am 4. Februar wurde unser Sangesfreund am ersten Bass Hans Jörg Graf 50 Jahre alt, zu dem wir uns dann in der Traube zu einem Liederabend getroffen haben. Am 27. Mai wurde unser Sänger im ersten Bass Dr. Alfred Schmid 70 Jahre alt, den wir dann im Besen

bei Siegfried Echle feiern durften. Unser Sangeskamerad Otto Schöll feierte am 24. Oktober seinen 60. Geburtstag, wo wir dann im Gasthaus Traube gefeiert haben. Unser Sangesfreund Werner hatte am 23. Juli seinen 71. Geburtstag und er ließ es sich nicht nehmen, in seinem Park ein Fest zu veranstalten. Am 24. Dezember wird dann unser Sangesfreund Paul Walter 70 Jahre alt. Ihm werden wir am 2. Weihnachtsfeiertag im Kreise seiner Geburtstagsgäste ein Ständchen bringen.

Besonders zu erwähnen ist der 70. Geburtstag unseres Chorleiters Günter Geiger zu dem wir in die WG nach Cleeborn eingeladen waren. Diesen Geburtstag haben wir bei viel Gesang und guter Unterhaltung, gutem Essen und Wein gefeiert. Wir wissen seit 24 Jahren was wir an ihm haben und freuen uns, wenn wir in der derzeitigen Konstellation noch viele, viele Jahre zusammenbleiben dürfen.

Erfreulich war auch in 2010 dass wieder neue Sänger zu unserem Chor hinzugestoßen sind, was unseren Chor weiter stärkt.

Bereits im März ist Roland Hanusch bei uns in der Singstunde und seit Oktober verstärkt Dr. Reinhardt Ortwein unseren ersten Tenor. Natürlich freuen wir uns auch in Zukunft wenn weitere Männer zu unserem Chor stoßen, damit die Singfähigkeit unseres Männerchors auch in den nächsten 20 Jahren erhalten bleibt.

Unsere Singstunden sind sehr effektiv, wofür ich mich bei unserem Chorleiter Günter Geiger, gerade in einem sehr arbeitsintensiven Jahr, ganz herzlich bedanken möchte. Es ist aber nicht nur Arbeit sondern wir erleben das Jahr über sehr viele schöne Stunden in geselliger Runde, die oft mit viel Gesang ausklingen.

Der Dank gilt auch allen Sängern dafür, dass sie im Jahr 2010 gerade bei den vielen Terminen so treu zur Stange gehalten haben und unseren Chor als guten Botschafter des Männergesangs nach außen tragen.

**Helmut Maichle
-Singwart-**

Handballbericht 2010

In der vergangenen Hallenrunde 2009 / 2010 haben unsere Mannschaften wie folgt abgeschnitten:

Männer TUG 1 - 11. Platz in der Bezirksklasse

Männer TUG 2 - 7. Platz in der Kreisliga C Staffel 1

C Jugend m. - 4. Platz

D Jugend m. - 5. Platz

E-Jugend Kreisliga D - Platz 1 mit 24:0 Punkten



Die vergangene Saison 2009 /2010 begann recht gut, da das Training von Dumitru Cartos Früchte trägt. Durch

schwerwiegende Verletzungen während der Runde, wurde unsere Mannschaft jedoch stark dezimiert. Mit Ach und Krach konnten wir den Abstieg noch verhindern. Trotz der stark geschrumpften Mannschaft

stand der Trainer weiterhin hinter dem Team und verlängerte bei uns für die Saison 2010/11.

Die diesjährige Sommerpause dauerte etwas länger. Alle hofften, dass sich die Verletzten zurück meldeten, dies war aber nicht so. So starteten wir mit vielen spannenden Spielen in die neue Runde, die aber alle keine Punkte brachten. Nach dem ersten Punkt gegen Lauffen wurden die Spiele spannender und die Ergebnisse

knapper. Der erste Sieg (14.10.2010 gegen Pfdelbach 2) ließ nicht lange auf sich warten. Alle hoffen jetzt auf die letzten Spiele der Vorrunde und eine erfolgreiche Rückrunde.

Unsere Schiedsrichter Martin Gräße und Olaf Schymura pfeifen pflichtbewusst und engagiert für den TUG Neipperg.

Trotzdem würden sich Martin und Olaf über Schiedsrichternachfolger freuen. Sollten Sie sich ebenfalls berufen fühlen eine Schiedsrichtertätigkeit in unserem Verein ausüben zu wollen, bitte ich Sie um eine Kontaktaufnahme unter meiner Adresse.

Bei unserer Jugendarbeit sieht das alles etwas besser aus.

Unsere Jugendtrainer engagieren sich stark.

Dieses Jahr haben wir im männlichen Bereich wieder eine B-Jugend, D-Jugend und eine E-Jugend sowie die Minis.

Die B-Jugend kommt langsam ins Spiel, man merkt schon, dass einige Spieler letzte Saison nur trainiert und nicht gespielt haben. Das Zusammenspiel klappt aber immer besser. Markus und Steffen Schmid haben die Jungs prima im Griff.

Die D-Jugend ist affenstark und hat mit Tiago Martins und Yannik Winkler zwei Trainer, die ihnen sagen wo's lang geht und das ist meist Richtung gegnerisches Tor. Die D-Jugend ist zur Zeit ungeschlagen auf dem 1. Platz.



Pierre Becker und Jochen Schmid haben die E-Jugend von Andreas Moser übernommen und haben die Kids voll unter Kontrolle. Die Spieltage sind

meist erfolgreich und machen allen viel Spaß.

Claudia Meidlinger hat leider bei den Minis als Trainer aufgehört, so dass Anika Gunzenhauser im Moment, mit Unterstützungen mancher Eltern, das Training alleine macht. Den Kindern gefällt es und sie machen begeistert mit.



Zum Schluss noch eine traurige Nachricht von der C-Jugend männlich. Ich habe mich sehr gefreut, dass mit Güglingen eine Spielgemeinschaft zustande kommen sollte und somit die Jungs in dieser Saison auch zum Spielen gekommen wären. Kurz vor Rundenbeginn hat Güglingen jedoch ohne Absprache mit uns die Mannschaft abgemeldet. Für die Kinder tut es mir sehr leid, aber nächstes Jahr dürft ihr wieder spielen.

Timo Gunzenhauser

Bericht TuG-Turnabteilung

In der Turnabteilung des TUG sind derzeit ca. 105 Turner in 9 Sportgruppen aktiv.

Der Altersspiegel reicht von 1 bis 75 Jahren. Die Angebote reichen von Bewegungsspielen mit Kleinkindern über Jazz Gymnastik bis hin zum Bodenturnen und Seniorengymnastik.

Die Kleinsten treffen sich am Freitagvormittag, unter der Leitung von Simone Oxenmaier, gemeinsam mit ihren Eltern zum Tanzen und Turnen.

Die Frauen treffen sich am Mittwochabend unter der Leitung von Annegret Maichle, um Funktionsgymnastik, Stretching und Entspannungsübungen auszuführen.

Bei diesen ganzheitlichen Trainingsarten, die vor allem die tiefliegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen ansprechen, wird für eine korrekte und gesunde Körperhaltung gesorgt.

In der Jedermanngruppe sind Dienstag abends zwischen 8 und 12 Männer aktiv. Im Angebot befinden sich Fußball, Volleyball, Basketball und Gymnastik. Seniorengymnastik, unter der Leitung von Astrid Schilling, findet am Donnerstagabend statt.

In dieser gemischten Gruppe sind regelmäßig zwischen 10 und 12 Teilnehmer aktiv.

In den letzten Tagen fand eine Besprechung statt, bei der sich Unterstützer der Turnens trafen, um sich über die Zukunft der Turnabteilung Gedanken zu machen. Bei diesem Gespräch stellte sich heraus, dass Möglichkeiten bestehen, Übungsleiter für die einzelnen Altersgruppen im Jugendbereich zu finden und so wieder einen geordneten Übungsbetrieb zu gewährleisten.

Es sind allerdings noch Gespräche in den Abteilungen notwendig, um die Ideen umzusetzen. Konkrete Aussagen können sicher bei der Generalversammlung im Januar gemacht werden.

Geändert haben sich die Übungszeiten beim Jazztanz:

Am Dienstag Abend trifft sich die Gruppe von 9 bis 14, die nun von Marilena Lieber, Tabea und Miriam Barth sowie Vera Alt geleitet wird. Susanne Biehler hält sich in Zukunft im Hintergrund. Die Tanzgruppe 6-8 Jahre findet weiterhin am Freitag Nachmittag im Tanz- und Gymnastikraum Biehler unter der Leitung von Diana Konrad und Ronja Hönnige statt.

Horst Hönnige

TuG - da steckt Bewegung drin
„Abendruhe“, so lautete die musikalische Einladung der Familienfeier durch den Männerchor. Einer der wenigen Augenblicke, bei dem es am Samstag, dem 13.03.10 in der vollbesetzten Neipperger Mehrzweckhalle noch ruhig blieb. Nachdem der 1. Vorsitzende Bernhard Wurst die zahlreich erschienenen Gäste begrüßt hatte, durfte der Männerchor mit „Mädchen mit den blauen Augen“, „Ein kleiner Blumenstrauß“ und „Ein kleines Malheur“ weiter zeigen, warum er zu den Besten seines Fachs gehört. In ihren Grußworten zur 100-Jahr-Feier der Turner des TuG deuteten Bürgermeister Kieser und die für den verhinderten Oberturner der Nation Eberhard Gienger eingesprungene Staatssekretärin Gurr-Hirsch auf die besondere Bedeutung der Sportvereine in unserer Gesellschaft hin. Nach den Reden konnten die Handball Minis mit ihrem Fliegerlied wieder die richtige Stimmung in die Halle zaubern. Am Ende des Vortrags schwirrten dann zahlreiche Papierflieger durch den Saal und warben unter den anwesenden Kindern um neue kleine Handballer. Im Anschluss durften die Vorschulturner(-innen) mit

„Turnen mit Theo“ zeigen, dass in der Jubiläumsabteilung des TuG auch noch klassisch geturnt wird.



Die beiden Gruppen der Jazztanz-Kooperation zeigten mit „Endlich Pause“, warum diese Sparte in den Reihen der TuG-Mädchen einen so großen Anklang findet. Das begeisterte Pu-

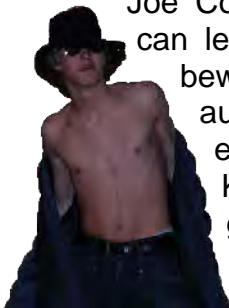


Familienfeier

blikum ließ sich von den tollen Tänzen und der perfekten Choreographie regelrecht mitreißen. Nach tollen Mädchen folgten tolle Jungs. Die Handball E-Jugend



wurde für die vorzeitig feststehende Meisterschaft geehrt. Diese konnten sie dann am darauf folgenden Sonntag mit einem Sieg und einer damit Verlustpunkt freien Runde untermauern. Schließlich sorgten die C-Jugend-Handballer für kreischende Mädchen und Mütter. Zu dem Joe Cocker Song „You can leave your hat on“



bewiesen sie, dass auch Jungs sich elegant ihrer Kleider entledigen können. Um die Gemüter in der Halle wieder etwas zu beruhigen folgten die Ehrungen. Für 40 Jahre aktiver Zugehörigkeit wurde Wolfgang Alt durch den 1.

Vorsitzenden Bernhard Wurst geehrt. Mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre geehrt wurden: Dorothee Engelhard, Hans Hubert Dittus, Udo Gräßle, Volker Guggolz, Alfred Haug, Arno Hertner, Rolf Kallenberger, Jürgen Klenk, Ulrich Muth, Andreas Nagel, Gustav Riexinger jr. und Markus Winkler. Ulrich Hafendörfer vom Turngau Heilbronn überreichte die Ehrennadel des Deut-



schen Turnerbundes an Otto Hönnige und Helmut Maichle. Es folgte der sicher beeindruckendste Programmpunkt des Abends. Die Gäste des TuG, Turnerinnen und Turner des TGV Dürrenzim-





mern, zeigten mit ihrer Darbietung „Acrocalyptica“ eine Akrobatik-Show in Perfektion. „Sandball hinkt“, so das Motto des Beitrags der 1. Handballmannschaft. Mit ihren Liedvorträgen „Mein kleiner, grüner Kaktus“ und „The Lion sleeps tonight“, konnten sie sich hierbei, mit Blick auf ihre derzeitige Verletztenliste und dem daraus resultierenden



Tabellenplatz, sicher ein Hintertürchen Richtung Gesangverein offen halten. Nach den Schlussworten des 1. Vorsitzenden zeigten die Jedermänner, dass sie nicht immer die Größten sind. Doch auch in der ge-

schrumpften Version konnten sie mit ihrer „Best Off“ Show für einen viel bejubelnden Abschluss des Abends sorgen.



Anhand einer gelungenen Festschrift und einer hervorragend vorbereiteten Bildershow konnten die Anwesenden 100 Jahre Sportgeschichte in Neipperg Revue passieren lassen. Beim Betrachten der Bilder gab es dann auch am gut besuchten Sonntag bei Kaffee und Kuchen noch jede Menge Gesprächsstoff und angelegte Diskussionen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die mit ihrer Arbeit, ihrer Hilfe, ihren Beiträgen oder ihren Spenden und Geschenken zu einer gelungenen Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben.



Neipperger Beachturnier 2010

Bereits zum achten Mal hat am Samstag, den 17.07.2010 der TuG seine Freunde zu einem Spaß-Turnier auf seinen Sandplatz oberhalb der Sporthalle ein-



geladen. Pünktlich um 11 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Bernhard Wurst bei noch idealem Wetter dieses sportliche Ereignis. Den Anfang machten die Beach-

volleyballer mit 13 teilnehmenden Mannschaften. Jugendliche Unbekümmertheit oder die Erfahrung der Älteren, was setzt sich durch? Nach sehenswerten Spielen und einer kurzen Regenunterbrechung konnte sich die junge Mannschaft "Koi Normale" im Finale gegen die "Three and a half men" behaupten. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft "Zensation".

Auch beim anschließend stattfindenden Beach-Handballturnier



konnte das Publikum interessante

Begegnungen der neun angetretenen Mannschaften

bewundern, bei dem kaum Leistungsunterschiede

zwischen Jugend-, Frauen- und Herrenteams zu erken-

Beachturnier

nen waren. In einem spannenden Finale setzte sich hier bei ihrer ersten Teilnahme die Mannschaft "Lauffen Männer 2" gegen die Truppe der "Lauffen Männer 1" durch. Den 3. Platz belegten die „Gummibärenbande“ aus Nordheim" vor der A-Jugend des „TV Flein“.

Abschließend bedankt sich der TuG bei allen Besuchern, Sportlern, freiwilligen Helfern, Schiedsrichtern, sowie den Sponsoren Meidlinger GmbH, Autohaus Wennes, Gasthaus Traube, Lein-

tal Taxi, Adamczewski GmbH, Nonnenmacher & Riegg, Weingut Beck, Weingut Echle, Landmetzgerei Sommer, Voba Brackenheim-Güglingen und Weingärtner Brackenheim, ohne die ein solches Sportereignis nicht möglich wäre.

N Das Beachturnier 2011 ist für den 09./10. Juli geplant.
E Hierbei werden die Handballer am Samstag Nachmittag, die Volleyballer am Sonntag Vormittag ihre Spiele austragen.
U



Burgkonzert 2010

Besser konnten die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Konzert kaum sein, optimales Wetter, das tolle Ambiente der Burg Neipperg, hervorragende Chöre und ein fachkundiges und begeisterungsfähiges Publikum. Über 600 Besucher fanden am Samstag, den 31.07.2010 den Weg zur Burg um sich von den Sängern des TuG „Eintracht“ Neipperg und seinen Gästen, dem Gemischten Chor „Liederkrantz“ Schwaigern und dem Maulbronner Hornquartett unterhalten zu lassen. Liebeslieder, Geselligkeit, sommerliche Temperaturen, einen guten Wein und ein ordentliches Vesper, was braucht der „Schwabe“ mehr um glücklich zu sein? Alle drei beteiligten Chöre konnten auf ihre unterschiedliche



Weise ihre Zuhörer unterhalten und begeistern, so dass diese sich oftmals kaum mit ihrem Applaus zurückhalten konnten. Selbst als der offizielle Teil mit „Es löscht das Meer die Sonne aus“ beendet wurde, mussten die Besucher nicht im Dunkeln sitzen. Die Burgbeleuchtung sorgte dafür, dass das gesellige Treiben bis spät in die Nacht seine Fortsetzung fand.

Der TuG „Eintracht“ Neipperg bedankt sich recht herzlich bei seinen Gästen aus Schwaigern und Maulbronn, den Besuchern, der gräflichen Familie, seinen Helfern und Sponsoren und freut sich auf das nächste große Event unter den beiden Türmen.



Festabteilung TuG Neipperg

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende. Es war ein bewegtes Jahr, mit vielen Veranstaltungen, die man nur in einem guten Team bewältigen kann.

- 1) Voba Versammlung
- 2) Familienfeier
- 3) Himmelfahrtswanderung
- 4) Beachturnier
- 5) Burgkonzert
- 6) und nicht zuletzt das 46. Kelterfest

Und dass wir ein gutes Team waren, beweist, dass die Veranstaltungen ohne große Pannen abliefen.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich die Feste so zu organisieren.

Ein besonderer Dank an Dieter Luippold, der den Hähnchenstand gut im Griff hatte, und auch sonst überall da war, wo er gebraucht wurde.

Renate Graf, Hilde Moser, Sylvia Schmid, Dank für Ihre Hilfe bei den Vorbereitungen und die Unterstützung während der Feste.

Das Kelterfest ist eine Herausforderung für das ganze Dorf, nicht nur der TuG ist da gefragt.

Es ist schön, dass auch Nichtmitglieder, ob jung oder alt, über viele Jahre bei diesem großen Fest mithelfen.

Und so wünschen wir uns, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf euch zählen können.

Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2011.



Christa & Wilhelm Gräßle



Kelterfestimpressionen



Internet-Auftritt „tug-neipperg.de“

Seit mehreren Wochen ist nun die Homepage „www.tug-neipperg.de“ öffentlich zugänglich.

Wir laden damit alle Interessierten ein, auf Informationen über den Verein und das Vereinsleben direkt im Internet zuzugreifen.

Verknüpfungen zu den aktuellen Spielergebnissen, Tabellen und Spielplänen eingebettet.

Unter der Schaltfläche „Veranstaltungen“ sind Rückblicke auf vergangene TuG-Termine aufbereitet. Schon seit mehreren Jahren war allein stehend der Auftritt „www.kelterfest-neipperg.de“ aktiv – nun ist dies ein Teil einer umfangreichen Sammlung.

In ihm stehen Dokumente wie die Beitrittserklärung, die Satzungen und die Beitragsordnung zum direkten Zugriff bereit und können von dort direkt geöffnet oder gedruckt werden.

Die Schaltfläche „Neipperg - der Ort“ eröffnet den Zugang zu Informationen über den Ort Neipperg und soll vor allem Besucher und Interessierte ansprechen. Außer

einem Abriss über die Geschichte des Ortes ist dort eine Anfahrtsskizze zu finden und die Verweise auf andere Vereine und Institutionen Neippergs. Durch das Engagement des TuG können wir hier eine geeignete Plattform für Werbung für Wein, Tourismus,



Seien Sie gespannt, was Sie unter „tug-neipperg.de“ alles erwartet.

Nach dem Einstieg auf der zentralen Begrüßungsseite erreicht der Nutzer über Menüpunkte am Seitenkopf und am linken Rand alle weiteren Themen.

In kurzen Porträts werden die Abteilungen vorgestellt. Bei den Handballern sind zusätzlich

Unterkünfte und die Gastronomie bieten. Die Seiten werben mit Links (Verweisen).

Aber keine Sorge: dieses Medium ist eine Ergänzung der bewährten gedruckten Medien, aber kein Ersatz. Der TuG wird seine Mitglieder, Freunde und Gäste von Veranstaltungen weiterhin über das Brackenheimers Amts- und Mitteilungsblatt, über die TuG-Infos und über Verteilung von Schreiben an die örtlichen Haushalte aktuell halten.

Bereits seit 2005 waren einzelne Redakteure im Hintergrund tätig, um eine zeitgemäße Darstellung des Vereines und der Vereinsarbeit zu schaffen. Der damalige TuG-Pressewart Gerd Prax war und ist der Motor hinter dem Web-Auftritt. Das weit bekannte Neipperg-Forum „www.neipperg.net“ wurde August 2005 auf die Domain des TuG übernommen, nachdem es zuvor jahrelang von Gerd Prax privat unterhalten wurde. Gleichzeitig wurde auf der Domain ein interner, passwortgeschützter Raum aufgebaut, in dem die Mitglieder des TuG Ausschuss-Gremiums die Dateien ihrer Vereinsarbeit

gemeinsam ablegen und austauschen.

Beim Aufbau und der Gestaltung des heutigen Internet-Angebotes wurde Gerd Prax von Harry Biehler und Britta Krumrain unterstützt. Heute sind zwar noch etliche „weiße Flecken“ auf den Seiten des TuG, es können noch zahlreiche Themen ergänzt werden.

Dennoch ist die Homepage stark im Konzept und der Logik und bietet sich perfekt als Startseite ins Internet oder als Favorit oder Lesezeichen im Browser an.

Der spezielle Tip dazu ist der aktuelle Terminkalender, den Sie unter „Aktuelles“ auf „<http://www.tug-neipperg.de>“ aufrufen können. Klicken Sie sich durch und tragen Sie mit Anregungen und Kritik zum weiteren Verbessern der Homepage bei. Viel Spaß dabei...

Achim Schöll





TERMINE 2011

28.01.2011	Jugend- & Mitgliederversammlung
19.03.2011	Familienfeier
02.06.2011	Himmelfahrtswanderung
25.-27.06.2011	Natur & Wein
09./10.2011	9. Neipperger Beachturnier
27.-29.08.2011	48. Neipperger Kelterfest
02.09.2011	Kelterfestnachfeier

Aktuelle Termine und Infos gibt es unter:

www.tug-neipperg.de